

Künstler auf zwei Rädern

Norddeutsche Meisterschaft im Fahrrad-Trial steigt in Embsen



FAHRRAD-KÜNSTLER AUF DEM HINTERRAD: Konrad (v. l.), Emilia, Henry und Oskar vom Ortsclub Lüneburg zeigen ihre Künste auf dem Trial-Fahrrad.

Foto: Ohlhagen/nh

Embsen. Wer auf dem Hinterrad über Steine oder auf Paletten springt oder in luftiger Höhe auf schmalen Balken balanciert, der beherrscht sein Fahrrad wie kaum ein anderer. Es sind die sogenannten Trial-Fahrer, die auf einem speziellen Rad (fast) jedes Hindernis schaffen.

Federung und Sattel sind beim Trial-Rad überflüssig, gesprungen, gehopst oder balanciert wird hauptsächlich auf dem Hinterrad, das dafür umso dicker ist. Ziel bei der Sportart ist es, mit dem Rad innerhalb einer speziellen Zeitvorgabe auf bzw. über Hindernisse zu fahren, ohne einen

Fuß auf den Boden zu setzen. Ansonsten gibt es Strafpunkte. Erforderlich sind eine hohe Konzentration und eine gute Körperbeherrschung, um die Spezial-Räder über Hindernisse wie Paletten, Betonröhren oder große Reifen zu bringen.

Eintritt bei der NDM ist frei

Wer die Künstler auf zwei Rädern einmal live in Action erleben möchte, der hat am kommenden Wochenende, 14./15. September, die Gelegenheit

dazu. Dann steigt auf dem Trial-Gelände beim Fahrsicherheitszentrum des ADAC in Embsen das Finale der Norddeutschen Meisterschaft (NDM) im Fahrrad-Trial. Ausgerichtet wird die NDM vom Ortsclub Lüneburg im ADAC. Einschreibung und Lizenzkontrolle ist jeweils ab 9 Uhr, die ersten Klassen starten am Samstag um 11 Uhr und am Sonntag um 10 Uhr. Die Siegerehrung ist Samstag um 16 Uhr geplant und am Sonntag um 15 Uhr. Der Eintritt für die Zuschauer ist frei, für Essen und Getränke ist gesorgt.

Weitere Infos unter: www.ortsclub-lueneburg.de

ri